



Eckpfeiler des erfolgreichen Submissionsverfahrens

lic.iur. Jörg Walther, MBA, Rechtsanwalt

SCHÄRER
RECHTS-
ANWÄLTE



Grundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens

Ziele und Prinzipien des Submissionsrechts

Bedeutung in der Praxis



Grundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens

SCHÄRER
RECHTS-
ANWÄLTE



SCHÄRER
RECHTS-
ANWÄLTE

Rechtsgrundlagen

- International
 - WTO-Übereinkommen (GPA)
 - Abkommen CH / EU über öff Bw
- National
 - BoeB
 - VoeB
- Interkantonal / Kantonal
 - IVöB
 - VRöB
 - SubmD

Submissionsverfahren

- 1 Wahl der Verfahrensart
- 2 Ausschreibung/Ausschreibungsunterlagen
- 3 Eignungs- und Zuschlagskriterien
- 4 Öffnen und Prüfung der Angebote
- 5 Klärung / Bereinigung / Verhandlungen
- 6 Zuschlag
- 7 Vertragsschluss
- 8 Rechtsmittelverfahren

Auftraggeberinnen, Auftraggeber

- Staatsvertragsbereich
 - Kantone, Gemeinden
 - Einrichtungen des öffentlichen Rechts (Ausnahme: kommerzielle oder industrielle Tätigkeiten)
 - Sektorunternehmen und Behörden (Wasser, Energie, Verkehr, Telekom)
 - Weitere gemäss Staatsverträge
- Nicht-Staatsvertragsbereich
 - Andere Träger kantonaler und kommunaler Aufgaben
 - Objekte und Leistungen, die zu mehr als 50% der Gesamtkosten mit öff Geldern subventioniert sind

Auftragsarten

- Bauaufträge
 - Bauhauptgewerbe
 - Baunebengewerbe
- Lieferaufträge
- Dienstleistungsaufträge

Bauarbeiten

- Bauhauptgewerbe
 - Unterscheidung gemäss LMV für das Bauhauptgewerbe
 - Hoch- und Tiefbau
 - Zimmerbau
 - Steinhauer-, Steinbruchgewerbe
 - Sand- und Kiesgewinnung
 - Gemäss IVöB: Arbeiten für tragende Elemente
- Baunebengewerbe
 - Übrige (Maler, Schreiner, Spengler, Sanitär, Elektriker etc.)

Lieferaufträge

- Beschaffung beweglicher Güter
 - Kauf
 - Leasing
 - Miete
 - Pacht
 - Mietkauf
 - Alle Arten von Lieferungen
 - Ausnahmen: Waffen, Munition, Kriegsmaterial

Dienstleistungsaufträge

- Erbringen einer Dienstleistung
 - ÜoeB Anh 1, Annex 4,
 - Positivliste, abschliessend
 - VoeB Art. 3 Abs. 1, Anh 1 (dito)
 - IVöB
 - Staatsvertragsbereich
 - Nicht-Staatsvertragsbereich:
sämtliche Dienstleistungen
 - SubmD AG Anh 2
 - CPC (Zentrale Produktklassifikation UNO)

Auftragswerte (IVöB, VRöB)

- Auftragswerte als Schwellenwerte
- Jede Art der Vergütung wird berücksichtigt
- Werden für Bauwerke mehrere Bauaufträge vergeben, ist deren Gesamtwert massgebend



- Der Auftrag darf nicht aufgeteilt werden, um die Anwendung der Vergabebestimmungen zu umgehen

Bauftrag

- Bauwerkregel (Art. 7 Abs. 2 Satz 1 IVöB)
 - Einheitliches Bauvorhaben, mehrere Bauaufträge
 - Gesamtwert der Hoch- und Tiefbauarbeiten
 - Prüfweise auf alle Bauaufträge anzuwenden
- Bagatellklausel (Art. 7 Abs. 2 Sätze 2+3 IVöB)
 - Bauaufträge im Staatsvertragsbereich
 - Einzel < 2 Mio CHF
 - Gesamt $< 20\%$ des gesamten Bauwerks
 - Ausschreibung nach Regeln des Nicht-Staatsvertragsbereichs

Verfahrensarten

- 1 Offenes Verfahren
- 2 Selektives Verfahren
- 3 Einladungsverfahren
- 4 Freihändiges Verfahren

Numerus clausus der Verfahrensarten

Auswahlkriterien Verfahrensart

- Komplexität und Spezialisierungsgrad des Ausschreibungsgegenstandes
- Anzahl potentieller Anbieter
- Zeitbedarf und Ressourcen
- Transaktionskosten
- Beschwerderisiken / Akzeptanz

Wettbewerbe und Studienaufträge

- SIA-Ordnung 142/2009 (Wettbewerb)
 - Planungs-/Gesamtleistungswettbewerb
 - Mehrstufigkeit
 - Überarbeitung von Projekten (Bereinigung, anonym, separat entschädigt)
 - Anspruch auf Folgeaufträge, Abgeltung Urheber
- SIA-Ordnung 143/2009 (Studienaufträge)
 - Notwendigkeit des Dialogs
 - Begründungspflicht
 - Fehlende Anonymität
 - Keine Rangierung, Pauschalentschädigungen



Ziele und Prinzipien des Submissionsrechts

SCHÄRER
RECHTS-
ANWÄLTE

Ziele des Submissionsrechts

- 1 Transparenz der Verfahren
- 2 Stärkung des Wettbewerbs
- 3 Förderung der Wirtschaftlichkeit
- 4 Gleichbehandlung der Anbieter
- 5 Wirksamkeit des Rechtsschutzes



Transparenz

- Ex ante und ex post
 - Klarheit von Verfahren, Verfahrensregeln und Leistung (zum Voraus)
 - Nachvollziehbarkeit bzw. Überprüfbarkeit der Verfahrensschritte (im Nachhinein)
- Publikationstransparenz
 - Klarheit der Spielregeln
 - Klarheit und Änderung der Kriterien (wesentlich/unwesentlich)
- Verfahrenstransparenz
 - Dokumentation

Wettbewerb

- Ausschreibungspflicht (Beschwerderecht)
- Möglichst breiter Bieterkreis
- Neutralität der Leistungsumschreibung
- Fehlen des Wettbewerbs oder attraktiver Angebote – Recht zu Abbruch und zur Neuausschreibung
- Wesentliche Änderung der Leistung – Pflicht zu Abbruch und Neuausschreibung
- Verbot von Absprachen und von unlauterem Wettbewerb

Wirtschaftlichkeit

- Wirtschaftlich günstigstes Angebot
- Freiheit der Vergabestelle hinsichtlich Leistungsdefinition und Gestaltung des Bewertungssystems
 - Auslegungsspielraum und Ermessen
 - Kaum Beschwerden
- Billig oder günstig?
- Mindestmass der Preisgewichtung
- Qualitätsvergabe vs. Preisvergabe

Gleichbehandlung

- Formelle Chancengleichheit
- Verfahrens- und Bewertungsgleichbehandlung
 - Angebotsbereinigung: Flexibilität
 - Angebotsoptimierung: Gleichbehandlung
- Bei Verhandlungsführung: Herstellen der Vergleichbarkeit der Offerten
- Sachliche Gründe für Ungleichbehandlung
- Wesentliche Änderungen erfordern eine Neuausschreibung

Vorbefassung

- Mitwirkung bei Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen
- Knowhow betreffend techn Anforderungen vermittelt
- Wettbewerbsvorteil
- Beeinflussbarkeit des Verfahrens massgebend
- Offenlegung der Verhältnisse in den Ausschreibungsunterlagen (Mitwirkung, Wissensvorsprung)

Rechtsschutz

- Durch Beschwerde anfechtbar (IVöB Art. 15)
 - Ausschreibung des Auftrages
 - Entscheid über Aufnahme eines Anbieters in eine ständige Liste
 - Entscheid über Auswahl der Teilnehmer im selektiven Verfahren
 - Ausschluss aus dem Verfahren
 - Zuschlag, dessen Widerruf oder Abbruch des Vergabeverfahrens
- Aufschiebende Wirkung und Standstill-Regel



Bedeutung in der Praxis

SCHÄRER
RECHTS-
ANWÄLTE

Arten angefochtener Verfügungen

- **Zuschlag**
- **Präqualifikation** (selektives Verfahren)
- Ausschluss
- Abbruch
- Ausschreibung

Gutheissung von Beschwerden

- Verletzung Publikationsregeln
- Unzulässige Änderung Ausschreibungsparameter
- Offertevaluation nicht nachvollziehbar dokumentiert
- Eignungsprüfung nicht gleichbehandelnd
- Ausschluss vom Verfahren

Zuschlagskriterien

- Publikation / Transparenz
- Gewichtung
- Bewertung
- Ermessen der Vergabestelle
- Keine vergabefremde Kriterien
- Preis / Leistung (Qualität)

Anbietersreignung

- Geeignet, wenn Anbieter Auftrag in
 - Finanzieller
 - Wirtschaftlicher
 - Technischer

Hinsicht erfüllen kann

- Grosses Ermessen der Vergabestelle bei Wahl/Bewertung EK, aber sorgfältige Prüfung erforderlich
- Chance für neue Marktteilnehmer

Anbielereignung

- Bietergemeinschaft, selektives Verfahren (Präqualifikation)
- Änderung der Zusammensetzung vor Abgabe des Angebots → nachträgliche Angebotsänderung
- Prüfung Eignung in neuer Zusammensetzung
 - Auf zweiter Stufe selektives Verfahren ausgeschlossen
→ Anbieter ungeeignet
- Eignung der verbleibenden Mitglieder der Bietergemeinschaft (wirtschaftl., finanziell, technisch) → Ausschluss = überspitzter Formalismus

Ausschreibungsunterlagen

- Klarer, umfassender Beschrieb der geforderten Leistungen
- Vergleichbarkeit der Angebote
- Transparenzgebot
- Funktionale Ausschreibungen
 - Erheblicher Ermessensspielraum
 - Zuschlagskriterien mit besonderer Sorgfalt auszuwählen, um Vergleichbarkeit der Offerten trotz Variabilität zu gewährleisten

Technische Spezifikationen

- Technische Mindestanforderungen an die Ausführung (internat. Standards)
- Sachlich gerechtfertigt, nicht diskriminierend
- In Bezug auf konkreten Auftrag gerechtfertigt
- Nicht gezielte Bevorzugung von Anbietern

Ausschreibungskonformität

- Ausschluss aufgrund Abweichung von der Ausschreibung?
- Verhältnismässigkeitsgrundsatz
- Kein Ausschluss bei
 - unwesentlicher Abweichung
 - kein absichtliches oder fahrlässiges Vorgehen des Anbieters
 - Beseitigung Mangel ohne Weiteres und ohne Beeinträchtigung des fairen Wettbewerbs

Änderung der Ausschreibung

- Vor Offerteingang: Nachtrag (Addendum)
- Nach Offerteingang
 - In wesentlichen Punkten unzulässig (Verstoss gegen Transparenz und Gleichbehandlung)
 - Nach Praxis BGer: Abänderungsverbot

Änderung des Vergabegegenstandes

- **Vor Offerteingang**
 - Wesentliche Änderung → Wiederholung des Verfahrens
 - Unwesentliche Änderung → Publikation im SHAB und Simap
- **Nach Offerteingang**
 - Grundsätzlich Unveränderbarkeit der Leistungen
 - Ausnahme: im Rahmen von Verhandlungen (!)
- **Nach Erteilung des Zuschlages**
 - Führt i.d.R. zu vergaberechtswidrigem Vertrag

Abbruch

- IVöB Art. 13: nur aus wichtigen Gründen
 - Kein der Ausschreibung entsprechendes Angebot
 - Aufgrund veränderter Bedingungen günstigere Angebote zu erwarten
 - Angebote garantieren keinen wirksamen Wettbewerb
 - Wesentliche Änderung des Projekts resp. der Leistung erforderlich
- Grundlos: Entschädigungsfolgen
- Abbruchgründe bei Ausschreibung unbekannt

Dos and don'ts Vergabestelle

- Sehr gut vorbereitete Ausschreibung inkl. Marktanalyse, Strategie (Verfahren) und Spezifikation
- Werden EK und ZK dem Leistungsgegenstand gerecht? (sachlich, nachvollziehbar)
- Kontakte mit potentiellen Anbietern (Achtung!)
- Bewertungsmatrix und -schema (Escrow)
- Sorgfältige Auswertung (Evaluationsbericht)
- Dokumentation, Protokollierung (für Aussenstehende nachvollziehbar)
- Bereinigungen / Verhandlungen VOR Zuschlag abgeschlossen
- Zustellung von Verfügungen im Ausland

Dos and don'ts Anbieter

- Vorgelagerte Kontakte/Arbeiten (Achtung Vorbefassung)
- Sorgfältige Analyse Ausschreibung und Unterlagen
- Analyse und Verständnis Prozess
- Nutzung Q&A / Site Visits / Präsentationen
- Ausrichtung auf Anforderungen Vergabestelle und Bewertungskriterien (EK, ZK)
- Sorgfalt und Präzision in Erstellung Angebot

Startseite - simap.ch - Microsoft Internet Explorer

Adresse: <https://www.simap.ch/shabforms/COMMON/application/applicationGrid.jsp?template=2&view=1&page=/MULTILANGUAGE/simap/content/start.jsp>

simap.ch *Système d'information sur les marchés publics en Suisse
Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz
Sistema informativo sulle commesse pubbliche in Svizzera*

Startseite | Übersicht | Recherchieren | Administration

Deutsch | Français
Italiano | English

Anbieter | Auftraggeber | Support | Rechtliches/Informationen | Verein simap.ch

Benutzungshinweise

Sie sind hier: **Startseite**

Sie sind eingeloggt. [Logout](#)

Aktuelle öffentliche Beschaffungen in der Schweiz

- [Ausschreibungen \(479\)](#)
- [Zuschläge \(220\)](#)
- [Andere Veröffentlichungen \(15\)](#)

Übersicht nach örtlicher oder amtlicher Herkunft

- Bund (247)
- Ausland (7)
- Aargau (11)
- Appenzell A. Rh. (5)
- Bern (80)
- Basel-Landschaft (8)
- Basel-Stadt (20)
- Freiburg (34)
- Genève (49)
- Graubünden (2)
- Jura (1)
- Luzern (4)
- Neuenburg (11)
- Nidwalden (1)
- Obwalden (1)
- St. Gallen (22)
- Schaffhausen (1)
- Solothurn (2)

Recherchieren in simap.ch

Recherchieren Sie hier kostenlos online die aktuellen gesetzlichen Veröffentlichungen in simap.ch:

- [Laufende Verfahren](#)
- [Erweiterte Recherche](#)

simap.ch: Die moderne Beschaffungsplattform

Simap.ch ist die gemeinsame **elektronische Plattform** von Bund, Kantonen und Gemeinden im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens. Die **öffentlichen Auftraggeber** können auf einfache Weise ihre Ausschreibungen und nach Bedarf auch die dazugehörigen Ausschreibungsunterlagen auf diesem Portal veröffentlichen. Die interessierten **Unternehmen und Anbieter** erhalten einen gesamtschweizerischen Überblick über die möglichen Aufträge und können nebst den Publikationen auch die dazugehörigen Ausschreibungsunterlagen elektronisch herunterladen. Bei Fragen können diese direkt in der Plattform über ein Frage / Antwortforum gestellt werden.

Die Modernisierung umfasst im Weiteren folgende Prozessschritte:

- Moderne Technik und kundenfreundliche Benutzeroberfläche
- Medienbruchfreier Prozess von der Ausschreibung bis zum Zuschlag

www.simap.ch

Fertig

Start | Microsoft Outlook | WinJur 2007 für Kunde mi... | Eckpfeiler Submissionsver... | Startseite - simap.ch - ... | Anmeldung als Anbieter - ...

Regelungen der Kantone und des Bundes bezüglich der Publikation von Ausschreibungen und Zuschlägen



simap.ch Partner	Publikation Ausschreibung gemäss den gesetzlichen Bestimmungen	Publikation Zuschlag	Anmerkung	Gesetzliche Bestimmungen sind zu finden unter:
simap.ch Partenaire	Publication selon les dispositions légales	Publication des adjudications	Remarques	Dispositions légales
Bund	simap.ch	simap.ch	Seit 1. Januar 2010 ist simap.ch amtliches Publikationsorgan des Bundes. Die Publikationspflicht besteht seit 1996 für Bundesbeschaffungen (Ausschreibung und Zuschlag) ab dem jeweils einschlägigen Schwellenwert.	Art. 24 BöB, Art. 8 VöB
Kanton Appenzell A.RH	mindestens im Amtsblatt / Staatsvertragsbereich: zusätzlich Zusfsg im SHAB	wenn WTO: Amtsblatt		http://www.bgs.ar.ch
Kanton Appenzell I.RH	amtliches Publikationsorgan	Im Staatsvertragsbereich - amtliches Publikationsorgan	zusätzlich auf simap.ch	www.lex.ai.ch
Kanton Aargau	Amtsblatt, GATT/WTO Zusammenfassung im SHAB oder auf simap.ch	nur bei GATT/WTO; mind. Im Amtsblatt und wahlweise SHAB oder simap.ch		SubmD vom 26.11.96/Stand 1.01.06: § 12 sowie § 34 bis § 36
Kanton Basel-Landschaft	Amtsblatt, simap.ch	Amtsblatt, simap.ch	Publikation zumindest im KAB, Verfahren die dem GPA/Staatsvertrag unterstellt sind zusätzlich auf simap.ch zu publizieren	Homepage Basel-Landschaft http://www.baselland.ch/gesetze-htm.275560.0.html
Kanton Basel Stadt	Kantonblatt simap.ch	Kantonblatt simap.ch		www.submissionen.bs.ch



Ausblick

SCHÄRER
RECHTS-
ANWÄLTE

Ausblick

- Totalrevision BÖB (VE BÖB)
- Harmonisierung Bund / Kantone
- Beschleunigung, Vereinfachung, Kostenreduktion

- Funktionale Ausschreibung
- Dialog (VöB Art. 26a)
- Vorbefassung
- Aufschiebende Wirkung der Beschwerde

Ausblick

„Die einzige Konstante im
Beschaffungsrecht ist der Wandel“



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

www.5001.ch

**SCHÄRER
RECHTS-
ANWÄLTE**